



# Wissensforum ● Rathaus

Wissenschaft

Geschichte

Samstags-Uni

STUTTGART



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im zweiten Halbjahr 2018 haben wir wieder interessante Vorträge mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten im Rahmen des „Wissensforums Rathaus“ für Sie organisiert. Unsere Vortragsreihen sollen die Vielfalt des Wissenschaftsstandortes Stuttgart präsentieren und die Bedeutung der vorgestellten wissenschaftlichen Ergebnisse für die nationale und internationale Forschung sowie für die Wirtschaft aufzeigen.

Seit mehr als 30 Jahren werden die beiden Vortragsreihen „Geschichte im Rathaus“ und „Wissenschaft im Rathaus“ von der Landeshauptstadt Stuttgart veranstaltet.

Teilen statt kaufen – am Beispiel von Carsharing wird Professorin Marion Büttgen das Geschäftsmodell Sharing Economy näher vorstellen und dabei auf die Fragen eingehen, ob Carsharing tatsächlich zu einer Verkehrsentlastung führt und ob es einen Beitrag zur Erhöhung der Elektromobilität leisten kann. Dieser Vortrag findet im Rahmen des Jubiläumsprogramms anlässlich der Gründung der Universität Hohenheim vor 200 Jahren statt.

Zum 50. Jahrestag der 68er-Revolution wird sich Professorin Ingrid Gilcher-Holtey damit auseinandersetzen, was von den 68ern bleibt und für unsere Zukunft von Bedeutung sein wird.

Die Vortragsreihe Samstags-Uni, organisiert von der Volkshochschule Stuttgart, startete 2012 und wird seitdem gemeinsam mit den oben genannten Vortragsreihen zum „Wissensforum Rathaus“ zusammengefasst.

Dr. Tobias Schripp vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt spricht über den „Dauerbrenner Feinstaub: Herausforderungen bei Analyse und Bewertung im Innenraum und in der Außenluft“.

Wir hoffen, dass die geplanten Veranstaltungen wieder Ihr Interesse wecken und wir Sie im Stuttgarter Rathaus begrüßen dürfen.



Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister



Professor Dr. Wolfram Ressel  
Rektor Universität Stuttgart

## Dienstag, 16. Oktober 2018, 19 Uhr Sharing Economy: Welche Rolle spielt Carsharing bei der Mobilität der Zukunft?

*Professorin Dr. Marion Büttgen  
Universität Hohenheim, Lehrstuhl  
für Unternehmensführung*



Aktuell lassen sich Veränderungen im Konsumentenverhalten feststellen: Der Besitz von Gütern verliert an Bedeutung und alternative Konsumformen, ohne Eigentumsübergang, gewinnen an Relevanz. Neue Dienstleistungen, die eine kurzzeitige Nutzung von Gütern ermöglichen, gelten dabei als innovatives Geschäftsmodell. Diese werden unter dem Begriff der Sharing Economy oder auch „Access-Based Services“ subsummiert. Stark verbreitet ist dieser Trend im Mobilitätssektor.

Trotz steigender Zahl registrierter Nutzer können die meisten Geschäftsmodelle (noch) nicht wirtschaftlich betrieben werden. Viele Kunden nutzen die Angebote nur sporadisch, sodass Fragen der zentralen Erfolgsfaktoren solcher Geschäftsmodelle noch abschließend zu klären sind. Auch wird in Wissenschaft und Praxis derzeit noch kontrovers diskutiert, ob Carsharing tatsächlich zu einer Verkehrsentlastung führt und ob es möglicherweise einen Beitrag zur Erhöhung der Elektromobilität leisten kann. Diese Fragen sollen in dem Vortrag näher beleuchtet und diskutiert werden.

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal

Der Vortrag findet im Rahmen des Jubiläumsprogramms anlässlich der Gründung der Universität Hohenheim vor 200 Jahren statt.



**Dienstag, 6. November 2018, 19 Uhr**  
**1968 aus heutiger Sicht. Leitideen,  
Mobilisierungsdynamik und Wirkungsmacht**

*Professorin Dr. Ingrid Gilcher-Holtey*  
*Professorin für Zeitgeschichte an*  
*der Universität Bielefeld*



Foto: Guido Müllerke

Lette Internationale, die europäische Kulturzeitung, nennt im Frühjahrsheft 2018 den Mai 1968 „Die Zeit des Möglichen“. Die Berliner Tageszeitung taz titelt in einen Essay zum 50. Jubiläum der 68er-Bewegung mit „Die Magie der Träume“. Die Perspektive auf ‚68‘ verändert sich. Das Urteil über die Protestbewegung „kulturell erfolgreich, politisch gescheitert“ zu sein, bisweilen ergänzt durch „glücklich gescheitert“ oder „Wir haben verloren, Gott sei Dank“, wird überlagert von einem neuen Blick auf das Politische und sozial Imaginäre von 1968.

Zum 50. Jahrestag der Revolution setzt sich Professorin Dr. Gilcher-Holtey mit den folgenden Fragen auseinander: Was fasziniert, was bleibt von 1968, was wirkt langfristig und könnte die Zukunft gestalten?

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal

---

Wenn Sie den Newsletter bzw. den Flyer noch nicht erhalten und zukünftig über die Vorträge informiert werden möchten, bekommen Sie bei Frau Baier, Telefon 0711 216-60709, E-Mail: [Gudrun.Baier@stuttgart.de](mailto:Gudrun.Baier@stuttgart.de), die Unterlagen für die Eintragung in die Datenbank.

## Samstag, 19. Januar 2019, 13 Uhr Dauerbrenner Feinstaub: Herausforderungen bei Analyse und Bewertung im Innenraum und in der Außenluft

*Dr. Tobias Schripp*  
*Deutsches Zentrum für Luft-  
und Raumfahrt, Institut für  
Verbrennungstechnik*



Foto: privat

Die zunehmende öffentliche Debatte über die allgemeine Luftqualität in Städten und lokale Fahrverbote für Dieselfahrzeuge hat auch zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit der Wirkung von Feinstaub auf die menschliche Gesundheit und Vermeidungsstrategien beigetragen. Parallel dazu hat sich die Messtechnik in der letzten Dekade stark weiterentwickelt und bietet zeitlich hochaufgelöste Analysen von Partikeln im unteren Nanometerbereich an. Dies erlaubt bessere Rückschlüsse auf die Freisetzungsquellen der Partikel und mögliche Minderungsmaßnahmen. Die Fallstricke bei der Interpretation der Messergebnisse von modernen Messgeräten und Sensoren sind jedoch vielfältig.

Neben der Einführung in die Charakterisierung von Luft-Partikel-Gemischen (Aerosolen) gibt der Vortrag einen Überblick über die aktuelle Messtechnik anhand von Beispielen aus dem Innen- und Außenbereich und zeigt die Herausforderungen bei der Abschätzung von möglichen Gesundheitsgefahren auf.

Rathaus, 3. Obergeschoss,  
Großer Sitzungssaal



---

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Geplante Vorträge im 1. Halbjahr 2019

### Wissenschaft im Rathaus

Dienstag, 19. Februar 2019, 19 Uhr

#### **Zur Rolle der Festkörperforschung**

Prof. Dr. Joachim Maier, Max-Planck-Institut für  
Festkörperforschung Stuttgart

### Geschichte im Rathaus

Dienstag, 21. Mai 2019, 19 Uhr

#### **Vortrag zu Alexander von Humboldt**

Prof. Dr. Andreas Daum, Universität Buffalo, USA  
(in deutscher Sprache)

### Samstags-Uni

Samstag, 16. März 2019, 13 Uhr

#### **Quantencomputer: Der lange Weg von der Vision zur Realität**

Prof. Dr. Jörg Wrachtrup, Universität Stuttgart,  
3. Physikalisches Institut

### Samstags-Uni

Samstag, 6. April 2019, 13 Uhr

#### **Digitalisierung**

Prof. Dr. Heinz Voggenreiter, DLR (Institut für Bauweisen  
und Strukturtechnologie)